



Mein BLÄTTCHEN

NR.

723



TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

Dienstag Schnitzeltag 11,50€
Mittwoch Pizzatag 9,00€
Donnerstag Pastatag 9,00€

*ausgenommen hausgemachte Pasta

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405

TOSCANA 2: Spessartstr. 2 • KASSEL
Tel.: 06050 9796710

Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

 **TRILOGIE**
Feinkost - Naturkost - Reformwelt

Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo bis Sa: 9.30 bis 12.30 Uhr,
Mo bis Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

 **Das Orber Taxi**

Taxifahrten * Flughafentransfers
und vieles mehr

Tel.: 06052 4411

Wir suchen Fahrer (m/w/d)

 **Autohaus ZEISSLER** ☎ (06050) 90 80 40 

Biebergemünd **Audi**

Letzte Meldung, knapp vor Druckbeginn:

Was lange währt, wird endlich wahr: Nachdem die ersten beiden Termine wegen Krankheit und schlechtem Wetter abgesagt werden mußten, folgte nun bei strahlendem Frühlingwetter die Übergabe: Die Erlöse der Tombola anlässlich der Silvester-Gala im Hotel an der Therme wurden an die Kitas Martin und Friedrichstal übergeben. Strahlende Kinderaugen freuten sich neben den Begleitern der Kitas jeweils über einen großen Scheck in Höhe von 250,- Euro.



Auf dem Bild, hintere Reihe: Kerstin Schreier, Marta Zapal-Faßhauer, Benni Bock (alle Kita Martin), Sabrina Finkbeiner (Kita Friedrichstal), Susanne Wolf (Stiftungsleitung) und Claudia Wedekind (Residence-Managerin Hotel an der Therme). Sie weist darauf hin (unbezahlte Werbung), dass es an Ostersonntag erneut ein Ostereiersuchen im Außengelände der Therme gibt - allerdings nur für Thermenbesucher. Sie erinnerte daran, dass einige der jetzigen Mitarbeiter des Hotels selbst schon als Kind in den beiden Kitas waren - und in einigen Fällen nun schon wieder deren Nachwuchs. Wedekind: „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, diese Einrichtungen und die Kinder zu unterstützen“. Bestens bewährt habe sich seit Jahren auch das Kinderschwimmtraining in der Therme, welches in Kooperation mit der örtlichen DLRG ein fester Bestandteil im Programm der Toskana Therme sei.

Redaktioneller Hinweis: Kommentiert und kritisch begleitet wird wieder in der kommenden Ausgabe. Diesmal hatte der Orber Nachwuchs den Vorrang. Frohe Ostern wünschen Ihnen **Ralf Baumgarten** (Chef), **Bruno** (Redaktionshund) und **Jenny Sahre** (versammelte Belegschaft)

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb,
Kinzigal, Spessart und Vogelsberg.
Erscheint offiziell SAMSTAGS –
VERTEILUNG bereits DI./MI.
zweimal / Monat an ca. 80
Auslagestellen in den Städten
und Gemeinden Bad Orb,
Jossgrund, Biebergemünd,
Bad Soden-Salmünster und
Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf
www.mein-blaettche.de – der Online-
Nachrichten-Plattform für
Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen,
Vogelsberg und Spessart – sowie
auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:

Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.



**Spessart-
Buchhandlung** Inhaberin
Birgit Schiller

Hauptstraße 22
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1425 post@spessartbuchhandlung.de
Fax: 06052 919457 www.spessartbuchhandlung.de

**Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 Uhr bis 18 Uhr**

Vorverkauf „Zeus & Consorten“ startet am 1. April Peter von Orb bringt im Juni und Juli die Götter auf die Holzhof-Bühne



Bad Orb (eez/red). Großer Holzhof 2024: Die Theatergruppe „Peter von Orb“ im Kulturkreis Bad Orb bringt im Rahmen der Holzhof-Festspiele „Zeus & Consorten“ von Ingo Sax auf die Bühne. Regie führt Michael Heim.

Zum Inhalt: Was macht einer wie Zeus, wenn er die Welt schon erschaffen hat? Er langweilt sich. Nicht nur ihm, allen fällt auf dem Olymp die Decke auf den Kopf, und es gibt nur noch Zank und Eifersucht. „Also“, denkt der Göttervater, „es muss ein bisschen Abwechslung her“, und er plant mit der gesamten Mannschaft einen Betriebsausflug auf die Erde. Die gelangweilten Götter mischen sich in Athen als Touristen unter die Menschen. Das lässt sich zunächst recht vergnüglich an, bis Zeus munter mit einer jungen Athenerin schäkert und den üblichen Krach mit seiner Hera bekommt.

Fünf Jahre Adipositas Selbsthilfe

Gelnhausen (SEKOS/rb). Die Adipositas Selbsthilfe Gruppe Gelnhausen feiert im Mai ihr fünfjähriges Jubiläum. Gruppensprecherin Birgit Repp sieht auf fünf Jahre erfolgreiche Arbeit in und mit der Selbsthilfegruppe zurück: „Adipositas wurde von den Krankenhassen als Krankheit anerkannt und wir sind in unserer Arbeit einen großen Schritt weiter gekommen. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, die durch ihr Interesse an der Selbsthilfegruppe und den Willen an sich zu arbeiten, das Bestehen der Gruppe ausmachen“. Im Rahmen eines Grillfestes wird die Gruppe das Jubiläum gebührend feiern und sich auf die nächsten Jahre der Zusammenarbeit freuen.

Interessenten und Angehörige, die Interesse an der Adipositas Selbsthilfe Gruppe haben, können sich unter 0177 9075830 an die Gruppensprecherin wenden. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr in der SEKOS Gelnhausen, Bahnhofstraße 12.

Auch die übrigen Götter lassen ihre Finger bei „Zeus & Consorten“ nicht aus dem Spiel, und es erwacht eine Frauen-Revolution. Ein Mix voll griechischer Mythologie, mit Philosophie, Geschichte, Fiktion und jeder Menge aktueller Anspielungen gemischt, sorgt mit Wortwitz und kuriosen Situationen für einen höchst vergnüglichen Abend.

Der Zuschauerbereich ist überdacht. Schirmherr: Landrat Thorsten Stolz.

Aufführungen:

28. und 29. Juni, 5. und 6. Juli, 19.30 Uhr, Sonntag, 30. Juni, 18 Uhr, Freilichtbühne Holzhof, Parkplatz Burgring, Burgring 6. Catering wird angeboten.

Eintrittspreise:

Kategorie 1 (Reihe 1 bis 6): 20,- Euro (ermäßigt: 17,- Euro),

Kategorie 2 (Reihe 7 bis 12): 18,- Euro (ermäßigt 15,- Euro),

Kategorie 3 (Reihe 13 bis 18), 16,- Euro (ermäßigt: 13,- Euro),

Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende und Behinderte ab 60 Prozent.

Abendkasse ein Euro Aufschlag.

Vorverkauf ab 1. April **online** unter www.yesticket.org/events/de/theatergruppe-peter-von-orb/ oder **ab 2. April in der Spessart-Buchhandlung Bad Orb**, Hauptstraße 30, Tel. 06052 1425, Restkarten an der Abendkasse. **Foto:** PvO



Logopädie und Frühförderung Bad Orb



**Logopädie und
Interdisziplinäre
Frühförderstelle
Bad Orb**
Tel.: 06052 912730

Würzburger Straße 7
im Ärztehaus
63619 Bad Orb

info@logopaedie-und-fruehfoerderung.de
www.logopaedie-und-fruehfoerderung.de

Logopädie und
Frühförderung LF GmbH
Termine nach Vereinbarung

Rücksicht nehmen! Brut- und Setzzeit für Wildtiere

(Gilt auch in Bad Orb)
Biebergemünd (BBGMD/tr). Die Gemeinde Biebergemünd macht darauf aufmerksam, dass für Vögel und Wildtiere die Brut- und Setzzeit beginnt.

In der Zeit von März bis Juli ist es wichtig, dass alle Hundebesitzer ihre Hunde an die Leine nehmen und nicht außerhalb von Wegen führen.

Mit Beginn des Frühlings kündigt sich der Nachwuchs heimischer Wildtiere an. Während der Brut- und Setzzeit zwischen März und Juli reagieren diese besonders empfindlich auf Störungen. Wer abseits befestigter Wege unterwegs ist, kann Vögel beim Brüten und Feldhamster und Co bei der Aufzucht der Jungen stören. Bei Bodenbrüter wie Rebhuhn, Kiebitz, Wildenten und Wachteln kann es so weit gehen, dass diese ihre Nester verlassen, die Eier auskühlen und der Nachwuchs dadurch ausstirbt.

„Bitte leinen Sie Ihre Hunde an und spazieren auf den befestigten Wegen. Ein gemeinsames Miteinander in der Natur sollte von allen möglich sein.“



Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt



**Zivilrecht
Mietrecht**

**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 1823496

Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Hof Sonnenberg
24 Stunden täglich
Eis aus eigener Herstellung & Eier aus Freilandhaltung
Direkt aus unserer Milchhütte

**Am Freitag, 5. April, Gartensaal:
Lesung mit Musik: „Der Spiegel
im Spiegel – Ein Labyrinth“**



Bräutigam zu seiner Braut begleiten... Im Korridor der Schauspieler warten einige hundert Schauspieler auf ihre Kostüme ... Ein Dämon und ein Kind gehen Hand in Hand eine Straße entlang, es handelt sich um eine Unterrichtsstunde ...“ So beginnt der Klappentext des Buches mit dreißig unterschiedlich langen Geschichten.

Michael Ende „malt mit Worten“ einzelne Bilder, die er zum Leben erweckt und die im Gedächtnis haften. Es sind surrealistische, poetisch-düstere Traumbilder. Durch sie zieht sich die Sehnsucht seiner Figuren nach einem Ausweg aus der jeweiligen Lebenssituation, jede aus ihrem jeweils eigenen Labyrinth.

Susi Volke stammt aus dem Breisgau und kam vor einem Vierteljahrhundert nach Bad Orb. Sie engagierte sich zunächst in der Theatergruppe Peter von Orb erfolgreich als Amateurschauspielerin. Seit zehn Jahren organisiert und

Bad Orb (ez/red). Der Kulturkreis Bad Orb (Vorsitzender: Werner Johanns) lädt am Freitag, 5. April, 20 Uhr, zu einer Lesung mit Musik in den Gartensaal der Konzerthalle ein, wo noch bis zum 8. April die Kunstausstellung „Dialog der Elemente“ die Blicke auf sich zieht.

Susi Volke und Uwe Meyer (Texte) sowie Beate Klatt-Lindenmayer (Saxophon) gestalten surreale Geschichten für Erwachsene unter dem Motto „Michael Ende: Der Spiegel im Spiegel – Ein Labyrinth.“

Wer sich den Traumvisionen Michael Endes öffnet, werde ihrem Zauber, ihrer magischen Anziehungskraft kaum widerstehen können, erklärt Susi Volke. „Am Anfang steht das Bild: Ein Zimmer ist zugleich eine Wüste und ein Gesichtsloser in korrekter Kleidung soll den

Sachverständigenbüro Stock

Verkehrswertgutachten nach §194 BauGB für Gerichte, Finanzamt und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachterliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtergutachten
Inh. Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
63619 Bad Orb, Hauptstraße 40-42 Tel.: 06052-6256
E-mail: esto-immo@t-online.de Fax: 2617

gestaltet sie nach entsprechender Ausbildung mit großer Freude Lesungen.

Der Hannoveraner Uwe Meyer kam vor über dreißig Jahren nach Hasselroth-Niedermittlau. Die Schauspielerei hat er 1995 für sich entdeckt. Er spielte zunächst auf Burg Schwarzenfels und in Büdingen. Seit rund zwanzig Jahren ist er Mitglied der Theatergruppe „Peter von Orb“ und gibt seitdem erfolgreich tragende Rollen.

Die gebürtige Bad Orberin Beate Klatt-Lindenmayer spielt seit rund 20 Jahren mit viel Spaß und Leidenschaft Altsaxofon im heimischen Musikverein und seit ein paar Jahren auch in dem von ihr mitgegründeten Saxophon- Quartett „Viertel four Sax“.

Eintritt fünf Euro. Foto: PvO

DESIGN IN TITANIUM
FROHE OSTEREN
BOCCIA®
TITANIUM
Michael Plagemann
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 5533
www.uhren-plagemann.de

**Fahrt nach Altengronau:
Jüdischer Friedhof
wird besichtigt**

Bad Orb / Sinntal (dk). Im „Bergwinkel-Bote – Heimatkalender 2006“ schreibt Ernst Müller-Marschhausen über den Judenfriedhof in Altengronau:

„Kenner sagen, er sei der schönste ganz Hessens: Der über 300 Jahre alte Judenfriedhof in Altengronau in der heutigen Großgemeinde Sinntal. Hoch über dem Tal der schmalen Sinn auf dem Grauberg liegt er, gut eineinhalb Kilometer sind es von der Dorfmitte hier herauf. Eine Mauer aus unbehauenen Sandsteinen und Feldsteinen friedet die Gräber auf der zwei Hektar großen Bergwiese ein. 1489 Grabsteine sind noch erhalten. Natürlich haben sehr viel mehr Menschen hier ihre letzte Ruhestätte gefunden, aber viele Grabsteine sind von Moos, Gras und

Heidelbeersträuchern überwuchert, im Erdrreich versunken.“

Am Donnerstag, 2. Mai, bietet der AK „Jüdisches Leben / Stolpersteine“ eine Fahrt zur Besichtigung dieses einmaligen Kulturdenkmals an. Abfahrt: 15 Uhr am Busbahnhof Bad Orb.

Dieter Klein: „Wir fahren mit eigenen Autos und bieten Mitfahrgelegenheiten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt! Die kostenlose Führung wird geleitet von Ernst Müller-Marschhausen. Dauer der Führung: Eine bis max. eineinhalb Stunden. Ernst Müller-Marschhausen weist darauf hin, dass anschließend noch die Möglichkeit zum Kaffeetrinken besteht“.

Anmeldungen mit der Angabe, ob man selbst fährt und wieviele Plätze für weitere Teilnehmer bereitstehen, sind zu richten an dieter.klein47@gmx.de oder Tel.: 06052 9184529

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker
Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um
„Haus & Garten“
Lourenzstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

**Kostenlose Beratung
und Anleitung
bei Ihrer
Häuslichen
Pflege**
Der häusliche Pflegeservice
Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99
Rund um die Uhr
persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen

... hier schreibt der Leser ...

„Über die Angst, die eigene Meinung zu äußern“

Hallo Herr/Frau Anonym, Habe mit Interesse Ihren Beitrag gelesen. So, wie sie schreiben, waren Sie wahrscheinlich nicht auf der Orber Demo „Buntes Bad Orb“. Hier haben sich nämlich alle Redner: Michael Heim, Bürgermeister Weißbecker, der katholische Pfarrer und der sehr mutige und sehr durchdachte Beitrag von Frida Müller und ihren beiden Freundinnen explizit gegen jegliche Form von Demokratiefeindlichkeit ausgesprochen. Dabei ging es um extrem linke, extrem rechte und religiös fundamentalistische Einstellungen. Natürlich wurde das Augenmerk verstärkt auf die rechte Gefahr gelenkt. Zumal die AFD (die übrigens bei den Reden nicht namentlich genannt wurde) bundesweit eine 20 bis 30 % tige Wählerschaft hat.

Die Angst, seine Meinung zu sagen gibt es übrigens auch umgekehrt. Setzt man sich für Natur- und Menschenrechte ein, ist man schnell links-grün versifft. Und wird als Politiker, besonders als Kommunalpolitiker bedroht und angegriffen.

Ich glaube, um die Angst zu überwinden, sollten wir Flagge zeigen und einander zuhören und einen „anders Denkenden“ nicht verurteilen, solange er/sie unser Grundgesetz respektiert. Wir können die anstehenden Probleme nicht allein der Politik überlassen.

Vielleicht veröffentlichen Sie Ihren nächsten Beitrag mit Ihrem Namen. Bin trotzdem dankbar, dass „Mein Blättche“ ihre Meinung veröffentlicht hat.

Tom Klein, Bad Orb

Fachfußpflege
Janet Richardson
Tel. 06059 9078852
Waldstr. 9a · 63637 Jossgrund
Hausbesuch auf Anfrage.

... hier schreibt der Leser ...

Windkraftanlagen auf dem Horstberg bei Bad Orb

„Der Ausbau der Windkraft auf dem Horstberg bei Bad Orb ist alternativlos? Der beschleunigte Ausbau von Windkraft im Wald soll die Energiewende vorantreiben.“

Vom Land Hessen als Grundeigentümer werden vom Stromkunden finanzierte Jahreseinnahmen von rund 450.000 Euro für eine Windkraftanlage generiert.

Für Bad Orb als Gesundheitsstandort mit drei Kliniken und unmittel-

barem Naherholungsgebiet für die Metropolregion Rhein Main ist der sozioökonomische Nutzen der Energieerzeugung durch Windkraftanlagen in unmittelbarer Nachbarschaft zu hinterfragen und mit Überlegungen zu möglichen Alternativen verbunden.

Eine Nutzung als Kur- und Heilwald, wie es das neue Waldgesetz des grünen Ministers Cem Özdemir unter § 27 explizit vorsieht, unter Verknüpfung unterschiedlicher Gebiete wie Natur, Tourismus, Medizin, Bildung und Erziehung als Ergänzung der in Planung befindlichen Naturerlebniswelt und des mit viel Engagement und Kapitaleinsatz neu ausgebauten Kurparks, dürfte aus Sicht eines Kurortes eine erheblich höhere Wohlfahrtswirkung entfalten als ein Windpark.

Das Land Hessen als Grundeigentümer hätte damit die Chance gehabt, seiner selbst definierten „Verpflichtung für Generationen“ (Zitat Hessen Forst) oder im Sinne von „Mehr Wald Mehr Mensch“ (Zitat Hessen Forst) in einer besonderen Art und Weise gerecht zu werden. Eine mental gebeutelte Gesellschaft hätte es zu schätzen gewusst.“

Jörg Wiczorkowski, Bad Orb

Taxi Grill
Taxi- und Mietwagen
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

Vortragsreihe Demenz:

Auftakt in Jossgrund

Jossgrund (MKK/fw). Wenn bei einem Familienangehörigen eine dementielle Erkrankung diagnostiziert wird, steht danach oft die Krankheit und nicht mehr so sehr der Mensch im Mittelpunkt. Menschen mit Demenz verfügen indessen über viele Fähigkeiten; sie und ihr privates Umfeld möchten weiterhin am Leben teilhaben und sich unterstützt fühlen. Diese Themen stehen im Mittelpunkt einer Vortragsreihe, die am 27. März in Jossgrund beginnt. Zum Auftakt um 16 Uhr lautet das Thema: „Herausforderung Demenz – Betroffene verstehen, Kompetenzen stärken“. Um Voranmeldung wird gebeten bei Simone Vierkötter unter 0171 8164056. Das Programm ist auf www.mkk.de abrufbar ([Menschen mit Demenz_Einzelseite_indd_\(mkk.de\)](http://Menschen mit Demenz_Einzelseite_indd_(mkk.de))).

Gehen Sie mit uns neue Wege

Spessart-Klinik
Bad Orb

und bewerben Sie sich als

Reinigungskraft (w/m/d) Teilzeit (30 Stunden)

Wenn Sie zuverlässig, freundlich und belastbar sind und Erfahrung in der Reinigung oder einem ähnlichen Bereich haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Von Vorteil sind gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

Einarbeitung und Mitarbeit in einem eingespielten Team
Flache Hierarchien und offene Kommunikationsstruktur
30 Tage Urlaub und betriebliche Zusatzleistungen
Eine umfassende betriebliche Gesundheitsförderung (Sportangebote u.v.m)

Für nähere Informationen zu unserer Klinik besuchen Sie uns im Internet unter

www.spessartklinik.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:

Spessart-Klinik Bad Orb GmbH

Personalabteilung Jörg Röder

Würzburger Str. 7-13

63619 Bad Orb

bewerbung@spessartklinik.de

Spessart-Klinik
Bad Orb

Lasertherapie in Bad Orb



Wir entfernen:

Alters- und Pigmentflecken
Besenreisser - Couperose
Faltenunterspritzung
Faltenentfernung
Haarentfernung
Sklerotherapie
Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dehmer
Burgring 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00
Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: info@an-guan.de
<http://www.an-guan.de>

Zur Petition / Unterschriftenliste auf Seite 9

Petition gegen den Bau von Windindustrieanlagen auf dem Horstberg

Bad Orb / Biebergemünd / Jossgrund (hip/ba). Auf dem Horstberg bei Bad Orb, Biebergemünd und Jossgrund sollen Windindustrieanlagen gebaut werden. Gegen dieses Vorhaben wehren sich die Bürgerinitiativen Gegenwind Bad Orb e.V. und Windkraft im Spessart – In Einklang mit Mensch und Natur e.V. Sie befürchten: „Aufgrund der geplanten, großflächigen Bebauung dieser Fläche mit 285 Meter hohen Windkraftanlagen sind massive Nachteile für den Naturpark Spessart und die Betroffenen in den umliegenden Kommunen zu erwarten.“ Die beiden Bürgerinitiativen haben deshalb eine Petition gegen diese Waldzerstörung gestartet. Die Unterzeichner der Petition fordern den Verzicht auf die Bebauung des Horstberges. Sie bitten die Mitglieder der Hessischen Landesregierung und des Hessischen Landtages auf HessenForst und den Projektierer Ørsted einzuwirken, dieses Projekt nicht zu realisieren. Im Koalitionsvertrag von CDU und SPD wird den Kommunen das Recht eingeräumt, über den Bau von Windkraftanlagen in deren unmittelbarer Umgebung mit zu entscheiden: „Gegen diese Koalitionsvereinbarung der neuen hessischen Regierung wird verstoßen.“

Die beiden Bürgerinitiativen bitten die Bürgerinnen und Bürger darum, die Petition unbedingt zu unterzeichnen. Außerdem sollten im eigenen Umfeld weitere Personen angesprochen werden, welche die Petition unterzeichnen sollten.

Hierzu kann die auf Seite 9 in dieser Ausgabe von „Mein Blättche“ erscheinende Petition direkt unterschrieben und an eine der

angegebenen Adressen im Fuß des Vordruckes übermittelt werden. Entsprechende Vordrucke liegen auch bei „Hessberger-Moden“ oder „Porzellan Schreiber“ am Marktplatz in Bad Orb aus. Die Petition steht auch auf den Homepages der beiden Bürgerinitiativen unter <https://www.gegenwind-bad-orb.de> und www.windkraft-im-spessart.de als Download zur Verfügung.

Auf „Mein Blättche Online“ wurde aktuell das Ergebnis einer Bürgerbefragung veröffentlicht (<https://mein-blaettche.de/2024/03/15/forsa-buergerbefragung-zum-horstberg-77-prozent-fuehlen-sich-uebergangen/>). Das Ergebnis: 77 Prozent fühlten sich bei der Entscheidung, die Windindustrieanlagen auf dem Horstberg zu bauen, übergangen. Die Bürgerinitiativen: „Die Bad Orber fordern einen Bürgerentscheid. Die Mehrheit befürwortet ein alternatives Naturschutzprojekt.“

„Die Aktionen beider Bürgerinitiativen gegen die Zerstörung des Waldes kosten Geld. Wir bitten deshalb um Spenden, um unsere Aktivitäten fortsetzen zu können. Spenden können auf die Vereinskonto Gegenwind Bad Orb, VR Bank Bad Orb-Gelnhausen, IBAN DE29 5079 0000 0008 7154 67 oder Windkraft im Spessart – In Einklang mit Mensch und Natur e.V., VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, IBAN: DE89 5066 1639 0001 0627 51 überwiesen werden.“

Verantwortlich für den Inhalt:

„Gegenwind Bad Orb e.V.“, Heinz Josef Prehler und „Windkraft im Spessart – In Einklang mit Mensch und Natur e.V.“, Berthold Andres, Bad Orb und Biebergemünd.

Unsere Oster-Angebote warten auf Sie







WOLFERTZ

Moden

Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47

Vorverkauf „Drachenreiter“ startet am 1. April Aufführungen des Cornelia Funke-Romans am 1., 2., 8. und 9. Juni



Foto: PVo

Bad Orb (eez/red). Die Holzhof-Festspiele werfen ihre Schatten voraus: Die Jugendgruppe der Theatergruppe „Peter von Orb“ im Kulturkreis Bad Orb bringt in 2024 den „Drachenreiter“ von Cornelia Funke in einer Bearbeitung von Marco Dott und Moritz Seibert auf die Bühne. Regie führen Michaela Hähndel und Todd Jenkins.

Im „Drachenreiter“ geht es um die abenteuerliche Reise des silbernen Drachens Lung und seinen Begleitern, dem Koboldmädchen Schwefelfell und dem Waisenjungen Ben. Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Ort für die letzten Drachen der Welt. Lung setzt seine ganze Hoffnung auf den sagenumwobenen „Saum des Himmels“. Dort, irgendwo zwischen den Gipfeln des Himalajas versteckt, soll die ursprüngliche Heimat der Drachen liegen. Noch ahnen die Drei nicht, dass nicht nur von den Menschen

Gefahr droht. Auch der schreckliche Nesselbrand jagt die Drachen seit Jahrhunderten. Und er ist Lung schon auf der Spur...

Schirmherr ist Bürgermeister Tobias Weisbecker. Freie Platzwahl im überdachtem Zuschauerbereich. Das Stück eignet sich für Kinder ab acht Jahre, Catering wird angeboten.

Aufführungen: 1., 2., 8. und 9. Juni, jeweils 17 Uhr, Freilichtbühne Holzhof, Parkplatz Burgring, Burgring 6.

Eintrittspreise: Kinder und Jugendliche: 5,- Euro, Erwachsene: 9,- Euro, Theaterkasse: 1,- Euro Aufschlag.

Vorverkauf ab 1. April online unter www.yesticket.org/events/de/theatergruppe-peter-von-orb/ oder **ab 2. April in der Spessart-Buchhandlung Bad Orb**, Hauptstraße 30, Tel. 06052-1425.

Restkarten an der Abendkasse.



GLORIA Mehr Sicherheit daheim
FEUERLÖSCHER Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf

Vorgeschriebene Prüfung mindestens alle 2 Jahre

Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf
Feuerschutz Wald · Sälzerstr. 94
63619 Bad Orb · Tel.: 06052-2847
oder Ch. Bloss · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

Sonntag, 7. April: Der Weinanbau in Steinau Wissenswertes über die Geschichte und die Methoden des Weinanbaus



mit einer kleinen Weinverkostung im Weinberg. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und dauert dreieinhalb Stunden. Der Treffpunkt ist bei der Anmeldung zu erfahren. Die Länge der Wegstrecke beträgt 4,5 Kilometer.

Die **Teilnahme** kostet zwölf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder.

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich. In der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter 06059 906783 oder bei Natur- und Landschaftsführer Joachim Bier-Kruse, Telefon 06663 6721, oder an weinberg.steinau@t-online.de.

Zum Bild: Foto: Joachim Bier-Kruse

Steinau (NHS/bs). Bei einer Exkursion am Sonntag, 7. April, über den Weinberg nördlich der Kinzig werden interessante Stationen des Steinauer Weinanbaus erwartet. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Geologie des Weinbergs sowie über die Geschichte und die Methoden des Weinanbaus. Die Gruppe besucht anschließend den Katharinengarten der Weinbruderschaft Steinau, wo derzeit wieder Wein angebaut wird und beendet die Wanderung

24h Schlüssel-Notdienst

Schlüsseldienst **J. GRAUEL** Eisenwaren
Schließanlagen Mechan.- u. elektr. Einbruchschutz
63619 Bad Orb Haselstrasse 8

Telefon 06052 2929

Handy 0171 1978642

Hellersgarten
Gärtnerei mit Flair
Gärtnerei & Floristik
Obst & Gemüse
Bahnhofstraße 20
in 63619 Bad Orb

Öffnungszeiten:
MO 8.30 bis 12 Uhr
DI-FR 8.30 bis 17 Uhr
SA 9 bis 12 Uhr

KLEINANZEIGENMARKT

BO, Faulhaberstr./Stellplatz
– Wir suchen für ein normal
großes Auto eine Garage
oder einen Stellplatz zur
Miete. In der hinteren Faulha-
berstraße, zw. Hausnummer 44
und dem Wendepunkt am Ende
der Straße.

Mobil: 01520 4456513.

Freizeit- oder Lagerraum,
eigener Eingang, ca 45 m²,
Du., WC, KM: EUR 450,- + NK.
Kontakt **Chiffre:** MB_723_01

Ab sofort Parkplätze im
Zentrum von Bad Ort zu ver-
mieten. Monatlich EUR 70,- pro
Parkplatz. **Mobil:** 0160 5759224.

Suche Harfenlehrerin für
Einzelunterricht.

Tel.: 06059 9069286;

Mobil: 0151 15591743.

Suchen Hausverwaltung für
7 Wohn-Einheiten in Bieber,
Friedr.-Krupp-Str. 19. Auch ne-
benberuflich.

Mobil: 0173 4720182.

Gesucht: Sonnige, großzü-
gige Wohnung sucht ruhige
Nachmieter, im Mittelweg.

Tel.: 06052 918322.

Altenpflegerin mit Herz und
viel Erfahrung sucht neue,
seriöse Stelle als Betreue-
rin, Hauswirtschafterin oder
Tagespflege, auch stunden-
weise. **Mobil:** 01525 3864289.

Bad Orb: 3 Zi., Kü. mit Ein-
bauküche, 2 x Du. mit WC u.
Waschb., Abstellraum, Balkon,
Wäscheraum. DG, ca. 58 m²,
Erstbezug, zentral u. ruhig, Nähe

Bahnhof. Miete: EUR 490,- + NK
+ KT, ab 1. Mai o. später zu ver-
mieten. **Kontakt:** 0174 7646969.

Bad Orb: Zu vermieten: 78
m² DG + Kellerraum + Stell-
platz, Miete: EUR 540,-,
NK EUR 325,-. 3 MM KT.
Tel.: 06052 919425.

Sie sind alleinstehend und
suchen eine zuverlässige
Hilfe im Alltag bei Arzt-
terminen, Einkäufen, zum
Spaziergehen usw?

Tel.: 06052 9182080.

Mobil: 0159 06427892.

Suche Putzstelle. Habe viel
Erfahrung, bin pünktlich, liebe
Ordnung, kann kochen und ba-
cken. **Tel.:** 06052 801685.

Suche Autos ohne TÜV
zum Ausschachten gegen
Bezahlung.

Mobil: 0163 3709165.

Kaufe Bilder, Porzellan, Mu-
sikinstrumente usw.

Von privat an privat.

Tel.: 0177 2573873.

Wohnmobil oder kleiner
Wohnanhänger gesucht –
mit TÜV. **Chiffre:** MB_723_02

Kölnlerin (NR, ohne Tier) will
Ruhestand im schönen Bad
Orb verbringen. Suche 2
ZKB Balkon, gerne Parknähe.
Mobil: 0176 43812513.

Kopien in DIN A4 und
DIN A3? Im PRINTHOUSE



Birken-
allee 2a
Bad Orb
06052 3405

DER KINZIGTALER

* Kleintransporte * Haushaltsauflösungen
und * Entrümpelungen zum fairen Preis

Tel.: 0172 6866703

Email: kinzigtaler@hotmail.com

**Stellenausschreibung**

Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste
Bad Orb sucht zum

nächstmöglichen Termin eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Stellenausschreibung mit allen
relevanten Informationen finden Sie unter
www.kd-bad-orb.de/neuigkeiten und www.bad-orb.de.

SUCHE Halle, Scheune,
Gewerbegrundstück
in Bad Orb, Wächtersbach,
Biebergemünd, Bad Soden-Sal-
münster, Gelnhausen.

Telefon: 0176 31250772

teamwerkstatt
MENSCH - HUND



Tapas & Minigolf
am Alea Park Bad Orb

WIR SUCHEN DICH!

Koch (m/w/d)

Vollzeit oder Saisonal

Do - So | 40 h / Woche

www.the-cooking-company.de

tapata@aleapark.de | T 06050 9710-6087

Ab Mittwoch, 3. April:

**Englisch-Kurs im
Familienzentrum**

Bad Orb (gf). Das Familienzentrum
der Kinderinitiative bietet einen
neuen Englischkurs für Seniorin-
nen und Senioren sowie andere
Interessierte an. Start ist Mittwoch,
3. April. Der Kurs richtet sich an
Menschen mit Vorkenntnissen, die
in freier Kommunikation ihr Eng-
lisch verbessern möchten. Er findet
jeweils mittwochs von 15 bis 16.30
Uhr statt.

Den Teilnehmer/innen wird in
entspannter Atmosphäre die
Möglichkeit geboten, ihre Eng-
lischkenntnisse aufzufrischen, zu
vertiefen und eventuelle Sprach-
hemmungen abzubauen. Ebenso
werden mit Spaß Missverständnisse
rund um das Phänomen „Denglish“
aufgeklärt. Den Kurs leitet Marilyn
Munro-Heim, die muttersprachlich
Englisch spricht.

Zunächst sind zehn Termine ge-
plant, eine Fortsetzung ist möglich.
Die Teilnehmerzahl ist auf sechs be-
grenzt. **Kursgebühr:** EUR 100,- für
zehn Einheiten à 90 Minuten. Wo:
Im **Hofhaus der Kinderinitiative**
(OG), Bahnhofstraße 3.
Anmeldung unter Tel.: 06052
4316 oder Tel.: 06052 2812.

Tapas & Minigolf
am Alea Park Bad Orb

WIR SUCHEN DICH!

Hausmeister (m/w/d)
Minijob ca. 10 h / Woche
am Vormittag

www.the-cooking-company.de
tapata@aleapark.de | T 06050 9710-6087

**Samstag, 12. Mai, 11 Uhr
Kräuter-Wandern**

Flörsbachtal (red). Der Verein
„DorfLeben e.V.“ lädt ein zu einer
Kräuterwanderung für Groß und
Klein mit Heidrun Quintino. Zusam-
men mit der ausgebildeten
Phytotherapeutin (Pflanzenheilkunde-
lerin) geht es auf Entdeckungstour,
um die heimischen Wildkräuter und
Superfoods kennenzulernen.
Nach der Wanderung gibt es „Kart-
offel und Grün Soß“.

Kosten für die Wanderung:
Erwachsene EUR 15,- / Kinder EUR
7,-. **Kostenbeitrag für das Mit-**
tagessen: EUR 8,-.

Anmeldung unter:

info@dorfleben-floersbachtal.de

Infos über Heidrun Quintino:

www.kraeuterpension-am-wald.de

www.kochschule-hanau.eu

**IBOS GALABAU**

* Garten- und Landschaftsbau
* Garten-Mauern und Pflastern
* Zaun- und Erdarbeiten

KONTAKT:

Firma IBOS GALABAU Bad Orb

Inh.: Ibo Ali * Mail: aliibo777@web.de

Mobil: 0178 670 7723

esto Makler – Hausverwalter – Sachverständige
06052 2080 | Hauptstr. 40-42 | Bad Orb | stockgruppe.de

IMMOBILIEN

Seit 1987 sind Ihre Immobilien bei uns in guten Händen!



Rufen Sie uns an. Wir kümmern uns darum!
Ob Verkauf, Verwaltung oder Gutachten –
Wir sind Ihr Partner rund um alle Immobilien!

Ihr Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger DIA
Immobilienwirt Dipl. VWA
Sachverständiger für Schimmelpilzbelastung

Die Nachfrage ist groß. Wir suchen laufend Objekte in Bad Orb und dem gesamten Main-Kinzig-Kreis

Nikolai Friederich verzaubert die Biebertalhalle Am Samstag, 6. Oktober, heißt es in Bieber „Magie ganz nah“

Biebergemünd (BBGMD/rf). Unter dem Motto: „Magie mit Stil, Charme und Methode“ präsentiert der berühmte Zauberer und Magier Nicolai Friedrich in seinen Shows ausgewählte klassische Kunststücke der alten Meister, bis hin zu neu entwickelten Eigenkreationen, die kein anderer Magier der Welt vorführt. Er nimmt sein Publikum mit auf die Reise in eine andere Wirklichkeit. Scheinbar mühelos setzt Nicolai Friedrich die Naturgesetze außer Kraft. Das sympathische dabei: Seine Zuschauer spielen immer die Hauptrolle.

Am Sonntag, 6. Oktober, kommt der Künstler nach Biebergemünd-Bieber in die Biebertalhalle. Wenn Nicolai Friedrich auf Tour geht, werden die Besucher jedes Mal auf's Neue ins Staunen versetzt. Sein Repertoire ist so groß, dass der charmante Hesse auch diesmal wieder neue verblüffende Illusionen in seine

Bühnenshow einbaut, die er live noch nicht gezeigt hat. Dabei denkt man jedes Mal, eine Steigerung des Unmöglichen sei nicht möglich! Nicolai beweist das Gegenteil. Er vollbringt z.B. eine unglaubliche Vorhersage mit einer zufällig ausgewählten Zuschauerin, die wiederum eine Person ihrer Wahl spontan anruft. Mehr Zufall geht nicht!

Und trotzdem gelingt es Nicolai Friedrich, über die Distanz in den Kopf eines fremden Menschen zu schauen. Das muss man erlebt haben, um es zu glauben!

Die „magische“ Veranstaltung ist ein Highlight im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Gemeinde und wird präsentiert vom Kulturamt. Beginn ist bereits um 17 Uhr um auch Familien mit Kindern die Möglichkeit des Besuchs zu ermöglichen. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort unter Reservix.de.

Tierheim Gelnhausen: MOGLI

Gelnhausen (cj). Zwergpinscher, geb. 18. 10. 2014, männlich, kastriert.

Mogli, unser kleiner Pechvogel, sucht dringend ein Zuhause! Seit September 2022 ist er schon bei uns und wenn jemand mit Pech Preise gewinnen könnte, dann wäre das Mogli. :-)

Der Pinscher mit „Wow-Effekten“ brach sich im Sommer 2023 durch eine persönliche Kamikaze-Aktion ein Bein. Inzwischen ist dies nach Komplikationen aber gut verheilt. Zwei Operationen, monatelang Verband, Röntgen, CT, Boxenruhe und alles, was dazu gehört, hat er gut hinter sich gebracht.

Dann plötzlich ging es ihm erneut nicht so gut und nach einer CT-Untersuchung kam dann die niederschmetternde Diagnose: Bandscheibenvorfall. Eine erneute Operation wollten wir ihm nicht zumuten. Er ist zehn Jahre alt und hat viel hinter sich. Daher entschieden wir uns für die konventionelle Therapie und



inzwischen geht es ihm wieder viel besser. **Doch leider fragt nach wie vor niemand nach ihm.**

Mogli ist halt auch etwas speziell, daher sagten wir oben: **Pinscher mit Wow-Effekten.**

Er braucht einen „Single-Menschen“, da er sehr zur Eifersucht neigt. Er möchte „seinen“ Menschen mit niemandem teilen, da scheut er sich auch nicht davor, mal seine Zähne einzusetzen.

Mit „seinem“ Menschen ist er aber absolut lieb und total verschmust. Für eine Einzelperson wäre er der tollste Begleiter überhaupt!

Und diese Person suchen wir auf diesem Wege, denn Mogli soll auf keinen Fall seinen Lebensabend im Tierheim verbringen müssen.

Wenn Sie Interesse haben, Mogli kennen zu lernen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld 37 * Gelnhausen
Tel.: 06051-2550.

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
<https://tierheim-gelnhausen.org/>

Jetzt wird's Gelb!
Opel ist zurück in Bad Orb
Ab sofort ist das
Autohaus Bad Orb
Ihr kompetenter
Opel Servicepartner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inspektion nach Wartungsplan • Teile & Zubehör • Garantiarbeiten
Unfallreparatur • für Nutzfahrzeuge und PKW



AUTOHAUSBAD ORB GmbH
Frankfurter Straße 36 | 63619 Bad Orb | Telefon: 06052/9188017 | Fax: 06052/9188025
info@autohausbadorb.de | www.autohausbadorb.de



Museums- und Geschichtsverein Brachtal Neue Museumssaison - Jahresprogramm 2024 -

Brachtal (MGB/ub). Der Museums- und Geschichtsverein Brachtal e.V. hat sich für die neue Museumssaison wieder viel vorgenommen: Neben den traditionellen Veranstaltungen (Floh- und Sammlermarkt, sowie die Museumsbeleuchtung am dritten Adventssonntag) plant der Verein eine Ausstellung über die Möbelindustrie Neuenschmidten. Hierzu suchen die Mitglieder interessante Objekte, Geschichten und Fotografien der zu Beginn des 18. Jahrhunderts zur Eisengewinnung und -verarbeitung gegründeten Produktionsstätte am Eisenhammer. Die Vorsitzenden Erich Neidhardt (Tel.: 06053 600067) und Ulrich Berting (Mobil 0178 8281945) freuen sich über entsprechende Hinweise und suchen Dokumente des Neuenschmidter Werkes, das

wertvollen, aber stark beschädigten, Zeichnungen aus der im vergangenen Jahr erworbenen Zeichenmappe von Christian Neureuther wurde in Angriff genommen. Hierzu hat der Verein auf der Spendenplattform der VR Banken Fulda ein Projekt eingerichtet, das den Finanzierungsbedarf für dieses kulturelle Erbe dauerhaft sichern soll. Zugang unter: <https://www.partnernerregion.de/project/restaurierung-wertvoller-zeichnungen-von-christian-neureuther/>.

Die Restaurierung dieser Kunstschätze übernimmt voraussichtlich eine renommierte Darmstädter Diplom-Restauratorin.

Darüber werden sich die heimatsverbundenen Eisenbahnfreunde besonders freuen: Der Neubau des Schlierbacher Bahnhofes im Miniaturformat soll noch im Jahr 2024 von einem Modellbauer fachgerecht fertig gestellt werden und so ein weiteres Glanzlicht der Vogelsberger Südbahn im Obergeschoss des Museums darstellen.

Eine Projektgruppe des Vereins hat sich mit der Aufarbeitung der Schlierbacher Schulchronik beschäftigt. Dieses oft in Sütterlin Schrift verfasste, handschriftliche Dokument wurde zwischenzeitlich in „lesbare“ Schrift übertragen und soll ggf. bis zur 750-Jahrfeier von Schlierbach (im Jahr 2026) als Buch veröffentlicht werden. Die Finanzierung bzw. die Umsetzung dieses Projektes ist noch nicht gesichert. Auch die Keramikfreunde sollen auf ihre Kosten kommen. Eine Projektgruppe des Vereins arbeitet z.Z. am Erstellen eines Fachbuches über die letzte große Keramikdesignerin der Wächtersbacher Steingutfabrik, Ursula Fesca.

Das Brachtal Museum Spielberg ist wieder am 7. April zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet. An diesem Tag kann neben dem neuen Buch über Christian Neureuther auch das Heimatjahrbuch 2024 erworben werden. **Infos:** www.brachtal-museum.de oder bei Facebook unter Museumsverein Brachtal.

Museums- und Geschichtsverein Brachtal e.V. ZEITzeugen gesucht!



Wir ergründen die Geschichte des
Eisenhammers
in Neuenschmidten

Wer kann etwas dazu beitragen?

Bitte melden bei:

Erich Neidhardt oder Ulrich Berting
(0151 - 610 169 01) (0178 - 828 1945)
oder per Mail: info@brachtal-museum.de

1885 von Max Roesler als „Wächtersbacher Sägewerk“ gegründet wurde, ab 1909 unter dem Namen „Möbelindustrie Neuenschmidten“ firmierte und schließlich 1993 als „Fürst Ysenburg GmbH“ stillgelegt wurde. Der Verein möchte damit das Andenken an diese Firma dauerhaft bewahren und dokumentieren.

Darüber hinaus war der so rege Verein während der Winterpause nicht untätig. Die Restaurierung der

FSV Bad Orb empfängt VFB Oberndorf

„Mission Derby 600“ – dem Spiel den Glanz alter Tage verleihen



Bad Orb (FSV/td). Am Sonntag, 21. April, 15 Uhr, steht das prestigeträchtige Spessart-Derby zwischen dem FSV Bad Orb und dem VFB Oberndorf in der Gruppenliga Frankfurt/Ost an.

In den 90er und frühen 2000er Jahren waren dreistellige Zuschauerzahlen bei dieser Begegnung keine Seltenheit. FSV-Spielausschussvorsitzender Tobias Döppenschmitt: „Wir möchten diesem Spiel den Glanz alter Tage verleihen und wieder für solch eine angemessene Kulisse sorgen. Bei hoffentlich gutem Wetter hoffen wir, 600 Zuschauer für dieses Spiel begeistern zu können.“

Tickets sind ab sofort für vier Euro im Vorverkauf erhältlich. Für das Heimspiel der dritten Mannschaft um 11 Uhr und das „kleine“ Derby der beiden zweiten Mannschaften

um 13 Uhr gilt dieses Ticket ebenso. Mit dem Kauf eines Tickets erwirbt man gleichzeitig einen Gutschein für einen Service-Check im Autohaus Bad Orb (Service für alle Automarken). Dieser Gutschein ist bis Mai 2025 einlösbar und nicht in bar auszahlfbar.

Vorverkauf der Tickets über folgende Stellen:

- Heimspiele des FSV
- E-Mail event@fsv-bad-orb.de
- Telefonisch bei Thomas Metzler, Mobil: 0152 05113031
- Esto Immobilien Stock, Hauptstraße 40-42

Donnerstag, 25. April: Kreis lädt Gründer zum Frühstück ein

Main-Kinzig (MKK/jkm). Die Wirtschaftsförderung lädt Firmengründerinnen und -gründer zum gemeinsamen Frühstück ein: Wer vorhat, ein Unternehmen zu gründen oder in den vergangenen fünf Jahren eins gegründet hat, kann sich am Donnerstag, 25. April, von 9 bis 11 Uhr im „Gründerzentrum Onebase“ in Schlüchtern-Vollmerz, Borngasse 8, informieren und vernetzen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine **Anmeldung** per Mail an wirtschaft@mkk.de oder über die Website des Main-Kinzig-Kreises unter „Wirtschaft“ wird bis 19. April gebeten.

Im Rahmen des Gründerfrühstücks beantworten Dr. Patrick Keller vom Beratungs- und Weiterbildungsunternehmen RKW Hessen und Walter

Jetzt spricht Anne

„Hallo, nur ein kurzer Rückblick auf Veranstaltungen. Es wurde viel angeboten und auch angenommen. Doch für heute liegt mir die Politik am Herzen. Bei der letzten StaVo passierte ein Missgeschick. Es gab keine Live-Übertragung. War schade.“



Es gab einen neuen Tagesordnungspunkt: Demo „Nie wieder ist jetzt“. Er wurde einstimmig angenommen. „Digitales Potentialkataster“ – ein fast unverständlicher Name. Aufklärung: Baugrundstücke, die nicht bebaut sind, aber im Baugebiet liegen, sollen aufgenommen werden.

Ein weiterer Punkt war die Wahl von Mitgliedern in die Verbandsversammlung. Hier geht es um die Zusammenarbeit der Kommunen in Sachen Medizinische Versorgung. Die Mitglieder wurden unter den

regierenden Parteien aufgeteilt. Warum? Paritätisch? Nun zum Haushalt: Der Entwurf wurde vorgestellt und wird jetzt in den Fraktionen und im Ausschuss besprochen. Ich persönlich habe geschluckt, denn es steht etwas darin, dem würde ich nicht zustimmen. Nun war der Haushalt im Ausschuss. Er sieht etwas besser aus, als gedacht. Man hat natürlich gleich für bestimmte Projekte das Geld ausgegeben. Für mich persönliche Projekte, die nicht zu Ende gedacht wurden.

Der Ausschuss Städtebau, Verkehr usw. wurde wieder abgesagt. Der einzige Tagesordnungspunkt: „Gewerbegebiet Eiserne Hand“. Jetzt kann sich jeder denken, was er will. Ich fühle mich um Jahre in der Vorgehensweise der Politik zurückversetzt. Um hier Politik zu machen, braucht man ein dickes Fell. Es kommt bei mir immer mehr das Gefühl auf, das, was wichtig ist, dafür hat man keine Zeit. Doch nun ist Schluss. Bis zum nächsten Mal,

Eure **Anne Meinhardt**

Dreßbach von der Wirtschaftsförderung des Main-Kinzig-Kreises Fragen zu Unterstützung von Gründungsinitiativen, Fördermöglichkeiten, Voraussetzungen und Co-Working-Angeboten im Kreisgebiet. Nach den Ausführungen der Redner bleibt noch genügend Zeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Fragen und Herausforderungen zu diskutieren und eigene Netzwerk auf- und auszubauen.



**Mein
BLÄTTCHE**

**ANZEIGEN- UND
REDAKTIONS-
SCHLUSS**

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 724“/ 13. April:
ist am Mittwoch, 3. April, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 9. April!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 725“/ 27. April:
ist am Mittwoch, 17. April, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 23. April!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 726“/11. Mai:
ist am Mittwoch, 1. Mai (!), 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 7. Mai

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 727“/ 25. Mai:
ist am Mittwoch, 15. Mai, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 21. Mai!



Mein Blättche gibt es auch als PDF und zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de.
Inkl. tagesaktuellen News (24/365).

Fangfrischer RÄUCHERFISCH

aus dem Haseltal

Wann: 29.03.24, 13:00 Uhr

Was: - Aal - Forellen
- Karpfensteaks - Lachs

Wo: Vereinsheim ASV Bad Orb

Vorbestellungen werden unter der Nummer
0170 3189311 oder
E-Mail: niklas.hahner@gmx.de bis zum
25.03.24 entgegengenommen.



Angelsportverein
Petri Heil Bad Orb e.V.

Vereinsheim mit Speisen und Getränken geöffnet!

Petition an die Hessische Landesregierung: Keine Windkraftanlagen auf dem Horstberg bei Bad Orb, Biebergemünd, Jossgrund

An den Hessischen Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat Ingmar Jung; an den Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum Kaweh Mansoori; an die Fraktionsvorsitzende der CDU im Hessischen Landtag Ines Claus; an den Fraktionsvorsitzenden der SPD im Hessischen Landtag Tobias Eckert; an den Landtagsabgeordneten des Wahlkreises 42 Michael Reul; an den Landrat des MKK, Thorsten Stolz

Wir, die Unterzeichner, fordern den Verzicht auf die Bebauung des Horstberg bei Bad Orb, Biebergemünd, Jossgrund und bitten die Mitglieder der Hessischen Landesregierung und des Hessischen Landtages auf HessenForst und Ørsted einzuwirken, dieses Projekt nicht zu realisieren. Lt. Koalitionsvertrag beteiligen CDU und SPD die Kommunen an den Entscheidungen, ob Windkraftanlagen in deren unmittelbaren Umgebung gebaut werden.



Bad Orb, Busbahnhof



Gegenwind Bad Orb e.V.
E-Mail: gegenwind-bad-orb@gmx.net



BI Windkraft im Spessart – Im Einklang mit Mensch und Natur
E-Mail: info@windkraft-im-spessart.de



Anerkannte Natur- und Umweltschutzvereinigungen

Wir, die Unterzeichner, fordern:

Keine Windkraftanlagen auf dem Horstberg bei Bad Orb, Biebergemünd, Jossgrund

- Die Trinkwasser-Quellen im Orb- und Biebertal könnten durch erheblichen Schadstoffeintrag (Mikroplastik, Chemikalien) unbrauchbar werden. Die Ökosystemleistungen des Waldes: Sauerstoffproduktion, Kohlenstoffspeicher, Luft- und Wasserfilter, Klimaschutz werden beschädigt.
- Streng geschützte Vogelarten werden getötet. Der Horstberg ist ein Hotspot der sehr seltenen Mopsfledermaus.
- Lärm, Schattenwurf, Infraschall, Rotlichtbefeuern stören das menschliche Bedürfnis nach Ruhe und Erholung.
- Bei Starkregen – ähnlich Ahrtal Flut – Erhöhung der Gefahr der Überschwemmung der Bad Orber Innenstadt.
- Gefahr für den Gesundheitsstandort Bad Orb: Gäste suchen sich unzerstörte, industrieffreie Erholungsorte.

Name, Vorname	Straße, Hausnr.	PLZ	Wohnort, Ortsteil	Datum	Unterschrift

Rücksendung per Post, Mail oder persönlich bis Mittwoch, 30. April 2024 an:

Gegenwind Bad Orb e.V., Salmünsterer Str. 7, 63619 Bad Orb, E-Mail: gegenwind-bad-orb@gmx.net

BI Windkraft im Spessart – In Einklang mit Mensch und Natur e.V., Hufeisenstraße 9a, 63599 Biebergemünd • E-Mail: info@windkraft-im-spessart.de

Persönliche Abgabe bei hessberger-modern oder Porzellan Schreiber, Bad Orb, Marktplatz

**Bitte nur einmal
unterzeichnen!**

Der WALK-MÄN-PODCAST und MEIN BLÄTTCHE VIDEO

Als Audio/Video auf Apple, Spotify und YouTube

Walk-Män-Podcast Nr. 186

Serie „Depression“, Teil 3 von 3 (erste Staffel). Im Gespräch mit **Manuela Engel-Dahan**. Sie gründete ein Dutzend Firmen, war Unternehmerin des Main-Kinzig-Kreises 2011, erhielt zahlreiche Innovationspreise mit ihrer (ehemaligen) Firma „Knock your World“, Job-100-Preise, war Regionalbotschafterin Hessen beim Thema Flüchtlinge, organisierte mehrere Mut-mach-Salons und vieles mehr. Zuletzt lebte sie in einem Schloss in Mecklenburg-Vorpommern und startet nun nach ihren Insolvenzen wieder durch mit neuen Projekten. Manuela Engel-Dahan über ihren Umgang mit „Mikro-Depressionen“.



Walk-Män-Podcast Nr. 185

Keine Windkraft im Wald – Vortrag von Marcus Malsch (CDU-Mitglied des Thüringer Landtags). Der Thüringische Landtagsabgeordnete Marcus Malsch berichtet über die Entscheidungen, im Thüringer Wald den Bau von Windkraftanlagen zu verhindern. In einem Vortrag schildert er die Bestrebungen des dortigen Parlaments, die Wälder möglichst vor der Zerstörung durch den Bau riesiger Anlagen zu schützen. Der Vortrag war Teil einer Veranstaltung des windkraftkritischen Vereins Gegenwind in der Bad Orber Konzerthalle.



Walk-Män-Podcast Nr. 184

Serie „Depression“, Teil 2 von 3. Im Gespräch mit „Lina“. Auf Wunsch der Gesprächspartnerin wurden Name, Bild (KI-Bild) und Stimme verändert. Lina spricht in Teil zwei der „Depression“-Serie über ihre Kindheit, die Auslöser für ihre Erkrankung und wie sie den Weg hinaus fand. Ein spannendes, informatives Gespräch, das stellenweise „stark unter die Haut“ geht.



Walk-Män-Podcast Nr. 183

Serie „Depression“, Teil 1 von 3. Im Gespräch mit **Roland Henkel**, Gründer und Leiter der Depressions-Selbsthilfegruppe „Anam Cara“ im Main-Kinzig-Kreis. Depression gilt als Volkskrankheit. Bei jedem fünften Beschäftigten wurde schon einmal Depression diagnostiziert. Durch Corona und die damit verbundenen Einschränkungen nahm die Zahl der Betroffenen zu. Ein Problem: Viele Betroffene holen sich viel zu spät professionelle Hilfe bei Arzt und Therapeut. 20 Monate dauert das im Schnitt, bei 65 Prozent sogar 30 Monate (Quelle: „Deutschland-Barometer Depression“). Hinzu kommt oft die lange Wartezeit auf den Therapieplatz. Den Anfang macht **Roland Henkel**, der nach einer überstandenen Krebskrankung depressiv wurde und in der Therapie in Schlüchtern mit Gleichgesinnten die **Selbsthilfegruppe Anam Cara** gründet.



Print, Audio und Video
24/7 aktuell auf
www.mein-blaettche.de

**Vortrag von
Marcus Malsch
(CDU-MDL in Thüringen)**

Keine Windkraft im Wald
Vortrag in Bad Orb, 28. 2. 2024

Eure Windräder erschlagen nicht!

50 Prozent des Weltweit auf maximal 2000 Brutpaare geschätzten Kranichbestandes leben in Deutschland. Stimmt zu Vernunft!

Keine Windkraft im Wald - als Video auf YouTube

Das Rekord-Video auf YouTube (bis Redaktionsschluss bereits über 3.500mal angesehen) zum Vortrag von Marcus Malsch in der Konzerthalle Bad Orb (ausführliche Beschreibung siehe oben). Wie alle Ausgaben des Walk-Män-Podcasts ist auch diese sowohl als Audio über Apple, Spotify, Deezer und Co als auch für Sehleute auf YouTube verfügbar. Siehe QU-Code!



YOUTUBE



AUDIO-PLAYER

Vorverkauf über www.yesticket.org und Papierinsel

„Tipps in allen Lebenslagen“ in der Oberndorfer Kulturfabrik



Jossgrund (dmf). Wer braucht sie nicht ab und an, die Tipps in allen Lebenslagen? In der Oberndorfer Kulturfabrik präsentieren Tine Lott und Markus Karger alias Frau Ursula Kraft ihr neues Programm. Am 6. April, Samstag, ab 20 Uhr erwarten die Gäste so manche Überraschungen. Denn in ihrem Programm durchleuchten Frau Kraft und ihre Freundin Frau Lott – wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten – die täglichen Fallen und Zipperleins im Alltag einer Frau.

Und von denen gibt es reichlich im Leben der patenten Landfrau Ursula aus Stockheim, denn nicht nur ihr Ehemann Ernst – der Ernst ihres Lebens – auch die Nachbarschaft und das Leben an sich stehen ihrem Projekt Selbstverwirklichung im Weg.

Da ist Frau Tine Lott, das wilde Huhn – nicht aus Stockheim – schon wesentlich weiter. Hält sie sich doch nicht mit einem nervenden Gatten auf. Denn Frau Lott hat nur eins im Kopf – Rock'n'Roll – und so gar nichts mit Haushalt am Hut. Kennt zwar keine Haushaltstricks, dafür aber jede Menge Gitarrenriffs.

Und beim gemeinsamen Austausch eröffnen sich nicht nur den beiden Damen sondern auch dem geneigten Publikum jede Menge interessanter Möglichkeiten...

Der **Vorverkauf** erfolgt auf www.yesticket.org oder in der Papierinsel/Jossagalerie in Oberndorf. Hier gibt es jedoch nur Direktverkauf und keine telefonische Reservierung.

Am Samstag, 27. April, 20 Uhr, im Kulturkeller: Mainouche: Kleinkunstkreis Märzwind lädt ein zu Gypsy-Jazz & More



Wächtersbach (vl). Der Kleinkunstkreis Märzwind lädt ein zum Konzert der Frankfurter Band „Mainouche“ am Samstag, 27. April, um 20 Uhr im Kulturkeller in der Herzgrabenstraße in Wächtersbach. „Freuen Sie sich auf Standards der 20er und 30er Jahre, Schöpfungen von Django Reinhardt sowie allerlei artverwandte Stile und Songs im Gypsy Jazz Gewand.“

Der Name „Mainouche“ setzt sich aus dem Fluss Main sowie dem französischen Begriff „Manouche“ zusammen, der sowohl für in Frankreich lebende Sinti als auch für Gypsy-Jazz im Allgemeinen steht.

Mainouche begibt sich als Quartett mit 20 Saiten, bestehend aus zwei Gitarren, Kontrabass und Violine sowie zwei Gesangsstimmen, auf die Reise. Vier professionelle Musiker aus drei Bundesländern präsentieren Klassiker sowie Neuinterpretationen bekannter Titel als auch Eigenkompositionen. Energetische Leidenschaft und sichtliche Spielfreude sowie eine gute Portion Humor sind dabei

Programm. Mainouche spielt im akustischen Kontext, je nach Gelegenheit verstärkt oder unverstärkt virtuos und mit viel Spontanität, so dass, wenn es sich ergibt, auch schon mal das Instrumentarium erweitert wird.

Volker Laubenthal von Märzwind: „Freuen Sie sich auf Musik, die gleichermaßen zum Tanzen und Träumen einlädt. Mainouche lässt Sie in eine Welt eintauchen, in der spannende Melodien zu neuem Leben erweckt werden.“

MAINOUCHE spielen in der Besetzung: Yvi Szoncsò - Violine/Vocals, Sebastian Rudolfo Christ – Gitarre, Gerd Rentschler – Gitarre und Aike Heck – Bass/Vocals

Eintrittspreis: EUR 18,-, für Märzwind-Mitglieder EUR 10,-

Eintrittskarten im Vorverkauf bei Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, sowie unter ticket@maerzwind.de. Link: <https://www.mainouche.de/>
Zum Bild / Foto: Mainouche

DIE EWIGE BAUSTELLE IST ENDLICH BEENDET.

Wir freuen uns auf Sie und möchten uns bei allen bedanken, die uns die Treue gehalten haben.

Ein großer Dank geht auch an „Mein Blättche“ für die Unterstützung.



**TANKSTELLE MACK Bad Orb
Frankfurter Straße**



Christoph Preuss, Sarah Pfeifer, Sebastian Gerhold, Christof Mack und Benjamin Nemeth.

Treffen des „Klimacafés“ mit Schwerpunkt Radverkehr Planungen werden nicht umgesetzt / Radverkehrskonzept kann helfen

Bad Orb (sh). Das fünfte Treffen des Orber „Klimacafés“ befasste sich mit dem Thema „Radverkehr in Bad Orb“. Fehlende Fahrradwege und nicht vorhandene markierte Radfahrstreifen oder Schutzstreifen machen es für Radfahrer schwer, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Insbesondere die gut frequentierte Radverbindung von der Eisernen Hand wird innerorts nur über Umwege und mangelnde Beschilderung ins Ortszentrum geführt. Viele Radfahrer – besonders Ortsunkundige – folgen auch nicht der vorhandenen Beschilderung über die Austraße, sondern fahren geradeaus weiter über die stark befahrene Ludwigstraße bzw. auf dem begleitenden schmalen Bürgersteig. „Hier besteht dringender Handlungsbedarf z.B. durch den Bau eines Radweges entlang der Bahntrasse mit sicherem Übergang über die Martinusstraße“, so das Fazit der Teilnehmer des Klimacafés.

Eine gute und sichere Radverbindung weiter Richtung Jossgrund existiert derzeit ebenfalls nicht. Im Radverkehrskonzept des MKK ist wohl ein straßenbegleitender Radweg von der Villbacher Straße bis zum Wildpark vorgesehen. „Wann wird dieser umgesetzt?“

Das im Rahmen „Lebendige Zentren“ erstellte Radwegkonzept für die Frankfurter Straße wurde beim aktuellen Umbau der Frankfurter Straße „ebenfalls nicht umgesetzt“. Stattdessen soll der Radverkehr über die Austraße geführt werden. Dafür

wären dort markierte Schutzstreifen in beide Richtungen notwendig, um den Radverkehr vom Kfz-Verkehr abzugrenzen. Weitere Radfahrstreifen oder Schutzstreifen in Bahnhof-, Villbacher und Quanzstraße sowie Quellenring würden den Radfahrern und Fußgängern mehr Sicherheit geben. Ebenso erhöhten Haltebereiche für Fahrräder direkt vor der Haltelinie der Ampeln am Untertor (Bahnhof-, Frankfurter Straße) die Sichtbarkeit und Sicherheit der Radfahrer.

Die Kurparkstraße ist im städtischen Radwegkonzept bereits seit länge-

rem als Fahrradstraße mit Vorrang des Radverkehrs gegenüber dem Autoverkehr vorgesehen. „Wann erfolgt hier die Umsetzung?“

So wie am Salinenplatz sollten weitere Fahrradabstellplätze im Stadtgebiet errichtet werden (Konzertthalle, Untertor, Markt-, Solplatz etc.).

Das Ergebnis des Abends zusammengefasst: Insgesamt kann ein Radverkehrskonzept, das die Sichtbarkeit und Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern erhöht, zu einer Entlastung des Verkehrsaufkommens in der Stadt ebenso wie zur Attraktivitätssteigerung des Tourismusstandortes Bad Orb beitragen.

Die einfachsten und mit wenig Aufwand möglichen Anliegen konnten Volker Lechthaler und Stefan Heim-



rich bereits bei der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin vortragen, um so eine baldige Umsetzung voranzutreiben.

					
Polstermöbel	Wandbeläge	Sonnenschutz	Bodenbeläge	Bettwaren	Gardinen
Wir polstern Ihre Lieblingsmöbel. Vom Sammlerstück bis zur Kücheneckbank.	Zeit für einen Tapetenwechsel? Wir tapezieren ihre vier Wände!	Bei Sonnenschutz gilt es perfekte Lösungen für die jeweilige Anforderung zu finden.	Je nach Bedarf finden Sie bei uns den passenden Bodenbelag.	Nach der Devise "Wie man sich bettet, so schläft man" stellen wir Ihr Bett aus.	Wir beraten Sie bei der Wahl Ihrer neuen Vorhänge.
Wohin mit den "Alten" ... Polstermöbeln? Wir polstern sie auf!					
Blättern Sie online im Stoffkatalog auf unserer Homepage www.raumausstattung-engel.de					
 Raumausstattung Engel - Ihr Fachmann für Heimtextilien seit 1921					
Raumausstattung Engel Meisterbetrieb Jössertorstr 10 63619 Bad Orb Tel 06052-1638 Fax 06052-3938 info@raumausstattung-engel.de					

Erlös aus dem Verkauf von Glühwein und Speisen Skorupinskis spendeten erneut 1.000 Euro für die Orber Jugendfeuerwehr



Bad Orb (red). Bereits 2022 spendete die Fa. „Dienstleister Skorupinski“ 1.000,- Euro an die Jüngsten der Bad Orber Jugendfeuerwehr, an die „Bambinis“. Zusammen gekommen war diese Summe aus dem Erlös, den die Skorupinskis durch den Verkauf von Glühwein und Speisen während ihrer Adventsausstellung erwirtschafteten.

Bereits 2023 spendeten sie „mit Freude“ (so Nadine Fischer) schon einmal den Betrag von 1.000,- Euro an die Jugendfeuerwehr.

Gartensaal der Konzerthalle erneut eine Galerie „Dialog der Elemente“ endet am 7. April mit Kunst-Markt und Finissage

Bad Orb (DdE/ks). Bereits zum 23. Mal verwandelt sich der Gartensaal der Konzerthalle für drei Wochen in eine Galerie. 21 Künstlerinnen und Künstler aus Bad Orb und der Region geben einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Neben Künstlerinnen und Künstlern, welche den Besuchern des „Dialogs“ der vergangenen Jahre sicher noch bekannt sind – u.a. Julia Kolev, die in den zurückliegenden Jahren die Besucher hauptsächlich mit ihren Venedig-Motiven begeisterte, Regina Gaul-Sbeitan, die nicht nur ihre anspruchsvollen Werke zeigt, sondern auch für die Gestaltung der Veranstaltungsplakate und der Flyer verantwortlich zeichnet, sind in diesem Jahr drei Künstlerinnen und ein Künstler mit ihren Arbeiten zu sehen, die erstmals beim „Dialog“ ihre Arbeiten präsentieren. Dies sind: Antje Michael, Lahntal-Großfelden, Heidemarie Mohrig-Jost, Bad Homburg, Sina Katharina Schulz, Freigericht, sowie der Aquarellmaler Wolfgang Werdecker, Biebergemünd.

Als weitere Aussteller sind in diesem Jahr vertreten: Jürgen Acker, Klaus D. Feller, Edeltraud Ferger, Genady Gorbaty, Simone Höhn, Volker Keller, Julie Knappe, Renate Lang, Edeltraud Möbmer, Anita Neumann, Wolfgang Rieger, Eva Werle und Tobias Schneider (Künstlerduo BLAXX 443) und Egon Will.

Sie alle präsentieren Arbeiten, welche ihre vielfältige Schaffenskraft zeigen.

So präsentieren die Künstlerinnen und Künstler beim „Dialog der Elemente“ neue Werke ganz unterschiedlicher Machart. Dabei werden neben

„Auch für 2024 ist dies wieder angedacht, den Erlös an die Feuerwehr Bad Orb zu spenden. Wir freuen uns sehr, die Feuerwehr Bad Orb zu unterstützen und deren Projekte und Jugendarbeit fördern zu dürfen“, so Nadine Fischer und Christian Skorupinski.

Zum Bild: Gruppenbild mit Feuerwehr: Links Sebastian Engel (Jugendwart), rechts Alexander Priegand (Betreuer), Zweite von rechts: Lena Rieger (stellvertretende Jugendwartin).

Bildern hauptsächlich in Öl und Acryl auf Leinwand oder Holz (u.a. Anita Neumann, Wolfgang Rieger, Julia Kolev, Julie Knappe, Klaus D. Feller) gezeigt. Ebenso werden großformatige Fotografien als Fotodrucke auf Alu-Dibond und Leinwand (Jürgen Acker, Volker Keller) zu sehen sein. Besonders interessant sind die Arbeiten des Künstlerduos Blaxx 443. Sie haben sich einer ganz besonderen Kunstform, als Tape-Art bezeichnet, verschrieben.

Rudolf Riedel, einer der Wenigen, welche die Kunst des Linolschnittes meisterhaft beherrschten, ist, obwohl er wenige Wochen vor der Ausstellung leider verstarb, auf der Ausstellung mit seinen Werken vertreten. Nach der Vernissage ergibt sich für die Besucher zudem letztmalig bei einer Sonderaktion die Möglichkeit, Arbeiten von Riedel zu besonders günstigen Konditionen zu erwerben.

Noch bis Samstag, 7. April, ist die Ausstellung von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sie endet am Sonntag, 7. April, mit einem Kunst-Markt (ab 11 Uhr) und der Finissage (17 Uhr). Bei der Finissage erwartet die Besucher neben Livemusik eine interessante Lesung.

Speziell für Orber Bürger wird die Lesung von Michael Reinhard, vielen Orbern aus seinen journalistischen Tätigkeiten bekannt, aus seinem Buch „Das Geheimnis des Flammeninfernos von St. Martin“ von besonderem Interesse sein.

Kopien in DIN A4 und DIN A3? Im PRINTHOUSE



Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405

Lust auf Probefahren in den elektrischen Flitzern? MBSC Wächtersbach startet am Ostersonntag in die neue Saison



Wächtersbach (MBSC/pb). Am Ostersonntag, 30. März, startet der MBSC Wächtersbach in die neue Saison auf der asphaltierten Rennstrecke für ferngesteuerte Elektro RC Modelle. Die Rennstrecke befindet sich bereits seit 30 Jahren zwischen Globus Baumarkt und Entsorgungsbetrieb Weisgerber und erfreut sich überregionaler Bekanntheit.

Auch im Jahr 2024 hat der MBSC bereits drei Rennveranstaltungen zur eigenen Rennserie, der „Sunday League“, terminiert. Die Rennen finden am 12. Mai, 23. Juni, und 4. August statt und werden erneut Teilnehmer im Alter von sechs bis 70 Jahren anziehen.

Der Verein folgt mit dieser Rennserie dem klaren Trend zur Elektromobilität im RC Modellbau und fördert

ebenfalls die Weiterentwicklung der Jugendlichen im Verein.

Auch über eine erneute Teilnahme an den Wächtersbacher Ferienspielen denkt der Verein nach. Es war bereits im vergangenen Sommer ein voller Erfolg und über 20 Kinder hatten eine Menge Spaß auf dem Vereinsgelände in der Industriestraße.

„Die ferngesteuerten Elektro-RC-Modelle im Maßstab 1:10 machen einfach großen Spaß und jeder, der ein solches Modell besitzt, ist bei uns herzlich willkommen und kann sein Fahrzeug um den anspruchsvollen Kurs bewegen. Wer es einmal ausprobieren möchte, kann sich gerne bei uns melden. Die Kontaktdaten findet man schnell und einfach auf unserer Webseite,“ so Patrick Beck, 1. Vorsitzender des MBSC Wächtersbach.



Ingrid Mogk

* 12. 1. 1947
† 15. 3. 2024

Tief betroffen sind wir über Deinen plötzlichen Tod.

Deine Schwägerin
Elisabeth Hanselmann
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung ist am
Donnerstag, 4. April,
um 14 Uhr in der
Friedhofshalle Bad Orb.

Was ist, wenn niemand Ihre Bestattungswünsche kennt?
Sprechen Sie darüber!

☎ 06052 2425
🌐 www.nowak-bestattungen.de
📍 Hauptstraße 10 · 63619 Bad Orb

Nowak
Bestattungen

SCHELER
Stein-Manufaktur
BAD ORB · SEIT 1959

Qualität aus
Meisterhand!

Grabmale
Bildhauerkurse
Naursteinarbeiten
für Küche und Bad
Springbrunnen /
Wasserobjekte
Treppen / Böden /
Fensterbänke

SCHELER Stein-Manufaktur · Quanzstraße 46 · 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 / 90 06 27 · Fax: 0 60 52 / 90 06 26
info@scheler-steinmanufaktur.de · www.scheler-steinmanufaktur.de



Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Anonyme Alkoholiker Treffen der Frauengruppe

Gelnhausen (SEKOS/rb). Die AA Frauengruppe trifft sich jeden zweiten Montag des Monats um 17 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle, Bahnhofstraße 12. Die Selbsthilfegruppe arbeitet mit den Prinzipien und Traditionen der Anonymen Alkoholiker. In der Gruppe ist Raum für Themen, die Frauen im Zusammenhang mit Alkoholsucht besprechen möchten. **Kontakt:** Sonja, Tel.: 0157 32038008. **Kontakt** zur AA Selbsthilfegruppe Gelnhausen: Harald, Tel. 0160 96820838.

Kirche des Nazareners W.-bach evangelische Freikirche

Mi., 27. 3., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Fr., 29. 3., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Prediger Constantin Stöckel
Sa., 30. 3., 18 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner mit Abendmahl
Mi., 3. 4., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 6. 4., 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 10. 4., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 13. 4., 18 Uhr, Gottesdienst

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:

Do., 28. 3.: 19 Uhr, Gründonnerstag, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin S. Koch

Fr., 29. 3.: 10 Uhr, Karfreitag, Gottesdienst, Pfarrerin S. Koch

So., 31. 3.: 5.30 Uhr, Osterfeier am Labyrinth, anschl. Gottesdienst u. Osterfrühstück, Pfarrerin S. Koch

Mo., 1. 4.: 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin S. Koch

So., 7. 4.: 10 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin S. Koch

Wochenprogramm bis 7. 4. (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)

Seniorentreff mit Spiel: Di., 2.4., 9 Uhr

Besuchsdienst: Mi., 27. 3., 15.30 Uhr

Tanz mit: Do., 15 Uhr

Am Donnerstag, 18. April: Einladung zum Tanznachmittag

Wächtersbach (WB/esh). Die Stadt Wächtersbach lädt ein zum Tanznachmittag für Senioren und „Jung-Senioren“ aus Wächtersbach und den Stadtteilen. Unter fachkundiger Leitung eines unterrichtserfahrenen Tänzer-Ehepaares findet künftig einmal monatlich in der Heinrich-Heldmann-Halle ein Tanznachmittag statt. Mitmachen kann jeder, der Spaß an Musik und Bewegung hat. Nicht nur Paare, sondern auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen.

Hier besteht die Möglichkeit zum Auffrischen von Standard- und auch Latein-Tänzen, aber auch „Nichttänzer“ haben die Möglichkeit, sich bei schöner Musik im Freestyle zu bewegen. Dass Bewegung wichtig ist für Körper und Geist, ist bekannt. Aber auch Treffen mit anderen Personen tragen zum Wohlbefinden und Erhalt der Gesundheit bei. Wie könnte dies schöner sein, als mit Musik.

Der erste Tanznachmittag ist am Donnerstag, 18. April, von 14.30 bis 16 Uhr in der Heinrich-Heldmann-Halle. Weitere Termine findet man auf www.stadt-waechtersbach.de/Wohnen/Senioreninnen_und_Senioren/Termine.

Für weitere Informationen steht Elke Schmidt-Habermann unter Tel.: 06053 80251 vormittags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

Dienstag, 9. April: Kaffeenachmittag mit Peter Tauber

Wächtersbach (WB/esh). Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum gemütlichen Kaffeenachmittag am Samstag, 9. April, um 14.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf eingeladen.

An diesem Nachmittag dürfen sich die Gäste auf eine Lesung von Dr. Peter Tauber aus seinem Buch „Mutmacher: Was uns endlich wieder nach vorne schauen lässt“ freuen. Der ehemalige Spitzenpolitiker nimmt die Chance wahr, sein Buch in seiner alten Heimat vorzustellen. Bei leckerem Kuchen und Kaffee bleibt noch genügend Zeit zum Plaudern.

Engelungen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte. Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, kann alternativ mit dem Bürgerbus fahren. Anmeldungen für den Bürgerbus sind abzugeben bei Elke Schmidt-Habermann bis spätestens 2. April, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Tel.: 06053 80251. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.

Plötzlich und unerwartet verstarb
unser Vater, Schwiegervater und Opa

Walter Pfeifer

* 2. 8. 1941 † 22. 2. 2024

In stiller Trauer

Silke und Sven Pfeifer
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im kleinen Kreis statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben, sondern Erlösung.*

Helmut Skorupinski

* 28. 8. 1952 † 17. 2. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Wertschätzung auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Pater Aloysius für seine tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Nowak für die würdevolle Gestaltung des Abschieds, der Gemeinschaftspraxis Bad Orb/Josgrund für die medizinische Betreuung, dem Pflegeheim Haus Spessart sowie dem Jahrgang 1952/53 für die zahlreiche und herzliche Anteilnahme.

Marion Skorupinski
im Namen aller Angehörigen

Bad Orb, im März 2024

Karfreitagskonzert in der Martin-Luther-Kirche:**Musik für Violine und Orgel mit Barbara Kummer-Buchberger und Joh. von Erdmann**

Bad Orb (kv). Am Freitag, 29. März, findet in der Martin-Luther-Kirche das traditionelle Karfreitagskonzert statt. Für dieses Konzert konnten zwei Musiker gewonnen werden, die sich weit über die Rhein-Main-Region einen exzellenten Ruf erworben haben. Die Mitbegründerin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und renommierte Kammermusikerin Barbara Kummer-Buchberger wird auf der Violine zu hören

Die Werke, die in der Karfreitagsmusik in Bad Orb zu hören sein werden, sind ganz auf den Charakter dieses besonderen Tages abgestimmt. Mit Johann Sebastian Bachs Fantasie c-Moll für Orgel und einer Allemande aus einer Violin-Partita ist die Musik des Barock würdevoll vertreten.

Hochromantische Klänge werden in Werken von G. Jensen, O. Ols-



sein. Sie unterrichtet wie auch ihr Duo-Partner Johannes von Erdmann am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt.

Johannes von Erdmann hat u.a. bei Marie-Claire Alain in Paris studiert. Studien in Frankreich und internationale Preise, u.a. Prix d'Excellence 1986, weisen ihn insbesondere als herausragenden Interpreten französischer Orgelmusik aus.

Start ist am 26. Mai: Gottesdienst am Lieblingort

Bad Orb (EVKBO/sk). Im vergangenen Jahr startete die evangelische Kirchengemeinde eine kleine Reihe: „Gottesdienst am Lieblingort“. Pfarrerin Svenja Koch: „Wir haben schöne Gottesdienste auf der Waldbühne im Haseltal und in der „Emma“ gefeiert.“

Die Idee dahinter: Für viele Menschen ist die Kirche ein Ort, an dem sie gerne Gottesdienste feiern. Doch Gottesdienste können überall sein. „Und so erkunden wir mit Ihnen gemeinsam schöne Orte in und um Bad Orb, und feiern dort miteinander Gottesdienst. Also melden Sie sich gerne mit Vorschlägen!“

Die möglichen Termine in diesem Jahr sind:

- 26. Mai, 10 Uhr
- 30. Juni, 10 Uhr
- 22. September, 10 Uhr

„Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin (besser sind mehrere mögliche Termine), natürlich den Ort (möglichst genaue Beschreibung) und eine Ansprechperson, die bereit ist, die Organisatoren logistisch zu unterstützen. Selbstverständlich können sich auch eine Gruppe, ein Verein oder ähnliche Gruppen melden.“

Vorschläge an Pfarrerin Koch: Pfarramt.BadOrb@ekkw.de, per **Tel.:** 06052 2371 oder Pfarramt Bad Orb, Würzburger Str. 41.

son, Th. Forchhammer (Fantasie über „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“) und J. Rheinberger (Elegie für Violine und Orgel) zu hören sein. Mit einem „Cantus“ für Violine und Orgel von Th.D. Schlee ist ein noch lebender Komponist vertreten. Eine besondere, wenn auch tragische Verbindung mit Bad Orb, tritt mit dem Komponisten Hermann Schroeder in Erscheinung, der vor 40 Jahren während eines Kuraufenthaltes in Bad Orb verstarb. Von ihm erklingt die „Sonata da chiesa“ für Violine und Orgel.

Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr. Bei freiem Eintritt wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Pflegedienst Heel

Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden!

Wir bieten: · Kostenloses Erstgespräch
· 24 Stunden Rufbereitschaft · Grund- und Behandlungspflege
· Betreuung und Verhinderungspflege
· Beratung und Schulung



Tagespflege Heel

Hier bin ich zu Hause!

Wir bieten: · Betreuung werktags von 8 bis 16 Uhr
· Fahrservice · Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen
· Umfangreiche Aktivitäten und Ausflüge

Seniendomizil Heel · Sauerbornstraße 16 bis 18 · 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 92880 · www.seniendomizil-heel.de

Kostenloser Schnuppertag!

Wenn der Abschied gekommen ist,
sind wir einfühlsam an Ihrer Seite.



☎ 06052 2425

🌐 www.nowak-bestattungen.de

📍 Hauptstraße 10 · 63619 Bad Orb



Nowak
Bestattungen

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutti, Oma und Schwester

Maria Koch
geb. Kunkel

Wir werden sie sehr vermissen.

Birgit Koch,
Claudia Acker mit Familie,
Jürgen Koch mit Familie,
Christa Fankhauser mit Familie



* 9. 5. 1934
† 28. 2. 2024

Unser besonderer Dank geht an die Hausarztpraxis Hörz-Kempf, die Ambulante Pflege des DRK, das Bestattungsinstitut Bauer und Pater Aloysius für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Für alle Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
 Inh.: Thomas Bauer
 Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
 Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts
 Bad Orb, Raiffeisenstraße 1

 (0 60 52) 24 43
 Mit fachgeprüftem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Individuell gestaltete
Anzeigen,
Danksagungs-
und Trauerkarten



Auftragsannahme:
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn, Aufenau, Neudorf

Di., 26. 3., 18 Uhr, Hl. Messe
 19 Uhr, Jugendkreuzweg der KJG im Alfons-Lins-Haus
Mi., 27. 3., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 28. 3., 19 Uhr, Abendmahlmesse anschl. Ölbergstunde
 21 Uhr, Taizé Gebet, Fr., 29. 3.
 10 Uhr, Kreuzwegandacht
 15 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
So., 31. 3., 5.30 Uhr
 Ökumenische Eröffnung der Osternacht mit Segnung des Osterfeuers und Entzünden der Osterkerze am Labyrinth anschl. Feier der Osternacht in der Kirche, 10.15 Uhr, Osterhochamt
Mo., 1. 4., 10.15 Uhr, Hl. Messe
 18 Uhr, Abendmesse
Mo. 1. 4., 10.15 Uhr, Hl. Messe
 18 Uhr, Abendmesse
Di., 2. 4., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 3. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 4. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Fr., 5. 4., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 6. 4., 18 Uhr, Vorabendmesse
So., 7. 4., 10 Uhr, Erstkommuniongottesdienst
 18 Uhr, Dankandacht der Erstkommunionkinder
Mo., 8. 4., 10 Uhr, Dankamt der Erstkommunionkinder
 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 9. 4., 1 Uhr, Hl. Messe
Mi., 10. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 11. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Fr., 12. 4., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 13. 4., 18 Uhr, Vorabendmesse
So., 14. 4., 10.15 Uhr, Hl. Messe
 18 Uhr, Abendmesse
Mo., 15. 4., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 16. 4., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 17. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 18. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Fr., 19. 4., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 20. 4., 16 Uhr, Kinderkirche
 18 Uhr, Vorabendmesse
So., 21. 4., 10.15 Uhr, Hl. Messe
 18 Uhr, Abendmesse
Mo., 22. 4., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 23. 4., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 24. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 25. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
 20.15 Uhr, Taizé Gebet
Fr., 26. 4., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 27. 4., 18 Uhr, Vorabendmesse
So., 28. 4., 10.15 Uhr, Hl. Messe
 18 Uhr, Abendmesse
Mo., 29. 4., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 30. 4., 18 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde Schmerzhaftes Mutter Gottes - Aufenau
Do., 28. 3., 19.30 Uhr, Abendmahlmesse anschl. Ölbergstunde
Fr., 29. 3., 10 Uhr, Kinderkreuzweg
 15 Uhr, Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi

So., 31. 3., 6 Uhr, Feier der Osternacht
 10.30 Uhr, Osterhochamt
So., 7. 4., 10.30 Uhr, Hl. Messe
Mi., 10. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
So., 14. 4., 10.30 Uhr, Hl. Messe
Mi., 17. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
So., 21. 4., 10.30 Uhr, Hl. Messe
Mi., 24. 4., 18.30 Uhr, Hl. Messe
So., 28. 4., 10.30 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus - Lettgenbrunn

Fr., 29. 3., 10 Uhr, Kreuzwegandacht
Sa., 30. 3., 21 Uhr, Osternacht
Mo., 1. 4., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 31. 3., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 7. 4., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 14. 4., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 21. 4., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 28. 4., 9 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes - Neudorf
Mo., 1. 4., 10.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 4. 4., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 11. 4., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 18. 4., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 25. 4., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 2. 5., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 9. 5., 18 Uhr, Hl. Messe

Die Hoffnung ist der Regenbogen über dem herabstürzenden Bach des Lebens. Nietzsche



Herzlichen Dank

... an alle, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und meinen Ehemann / unseren Bruder auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

... sagen wir der Dialysestation Bad Orb für die gute Begleitung in den letzten Jahren.

... an Pfarrer Sebastian Bieber für die würdevolle Gestaltung von Requiem und Trauerfeier.

... der Sängerin Susanne Hensel.

Wir vermissen Dich.
 Silvia
 Christiana und Ulrich
 Markus und Sandra, Patrick und Lena, Mario

Ohne dich

zwei Worte, so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen. Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte, ewig in unseren Herzen.

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Anerkennung und Freundschaft durften wir wahrnehmen.



Edwin Dickert

* 11. 1. 1949
 † 10. 2. 2024

In stiller Trauer
 Cornelia, Kerstin, Hanna, Patric, Michael, Claudia, Yve, Ruby und alle Angehörigen

Dauer- und 10er-Karten am 3. und 11. April: Kartenvorverkauf im Familienbad Wächtersbach hat begonnen



Wächtersbach (WB/nj). Am Mittwoch, 3. April, von 9 bis 13 Uhr und am Donnerstag, 11. April, von 12 bis 17 Uhr, findet im Familienbad Wächtersbach der Vorverkauf für Dauer- und 10er-Karten für die Badesaison 2024 statt.

Wer noch keine Dauerkarte hatte, benötigt ein Bild in Passbildgröße.

Gutscheine für Eintrittskarten werden ausschließlich an der Information im Rathaus, Schloss 1, verkauft. Diese sind während der Öffnungszeiten ab sofort erhältlich.

Viele Tierarten sind verschwunden Besenheide und Wacholder – NABU über Probleme der Beweidungsarbeit von Reiner Ziegler / NABU Mernes



Bad Soden-Salmünster / Mernes (NABU/rz). Mit den Schwierigkeiten, mit einer funktionierenden Wacholderbeweidung den Erhalt von Flora und Fauna zu bewirken, befasst sich Reiner Ziegler vom NABU Mernes im nachfolgenden Beitrag.

„Das Auftreten des Wolfes in unse-

lassen? Ja, dass kann man. Dann entwickeln sich andere Pflanzen und viele der besonders bedrohten Tiere verabschiedeten sich – entweder über eine Abwanderung oder ein Aussterben in unserem Wacholderheidegebiet. Wir sind für das mögliche Erhalten der besonderen Tiere, damit diese u.a. auch für nachfolgende Generationen erhalten bleiben. Auch bei uns haben sich in den letzten Jahrzehnten viele Tiere vermindert oder sind ausgestorben. Als Beispiele sind Auerhahn, Rebhuhn, Bekassine, Grauschnäpper, Wendehals, Äsche, Aal, Forelle, Gründlinge, Land- und Wasserinsekten und viele andere stark abgenommen, oder sind gänzlich verschwunden.

Fazit: Auch zu Beginn des Jahres 2024 waren wir, neben anderen Aktivitäten, einmal im Januar und einmal im Februar auf unserer Wacholderheide aktiv. Hierbei bekamen wir Hilfe aus Oberndorf, Hausen und Bad Soden, wobei neben Privatpersonen auch andere Vereine uns halfen. Bei allen Aktionen steht die entsprechende Beachtung der bedrohten Tiere an erster Stelle.

Neben den Donnerstag-Treffen (9:30 Uhr) haben wir auch am 9. April, um 20 Uhr, unseren Infoabend im NABU-Mobil.“

rer Gegend hat das Weiden in der Weidewirtschaft erschwert sowie die Wacholderbeweidung bei zum Erliegen gebracht. Dies bedeutet, dass wir zur Zeit nur mit unserer Personennarbeit in der Wacholderheide auskommen, wobei uns ein paar sehr bedrohte Lebenswesen am Herzen liegen und für nachfolgende Generation hoffentlich erhalten bleiben.

Warum Arbeiten an der Wacholderheide? Kann man diese auch unbehandelt lassen und somit der allgemeinen Entwicklung über-

Hausverwaltung Stock
WEG- und
Miethausverwaltung **ivd**
Tel.: 06052-6255
Fax: 2617
Hauptstraße 40-42 * 63619 Bad Orb



**HOLZPELLETS
IM PAPIER-SACK**
Einzelabnahme
NEU: 5,80 € Brutto

IGELMANN
MobileEnergie



Gewerbestr. 30
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2388
www.knittel.de

Wacholderheide Mernes Teil 2 / „Ein guter Start“: Erstmals eine Heidelerche entdeckt

von Leo Klübenspies / NABU Mernes

„Ist es einfach dem überdrüssig gewordenen Winter geschuldet oder ist es die schiere Freude über einen neuen Hervorbereiten der Natur. Jedenfalls begann das „Vogeljahr“ mit einem Hit. Völlig unerwartet erreichte ein hier nie gehörter Vogelgesang die Ohren des Mernerer Hobbyornithologen Leo K., nur eine Minute nach Verlassen des Autos, am obersten Stacken-Querweg, etwas unterhalb der Mernerer Heide.

Es war der 28. Februar und was da zu hören war – war eine Heidelerche.

Kleine Korrektur. Im Juni 2022 war er ebenfalls am Stacken unterwegs, genauer, auf der Wacholderheide, als er unverhofft durch den Gesang einer Heidelerche im Lauf erstarre. Leider war es dann nur eine einzige Strophe, aber absolut unverkennbar und einzigartig schön.

Schon seit gut dreißig Jahren fährt Leo K. nach Unterfranken, auf das Kalkplateau zwischen Gössenheim und Karsbach, um dort diesem einzigartigen Sänger nachzuspüren. Dort erheben sich die imposanten

Überreste Deutschlands zweitgrößter Burgruine, der Ruine Homburg. Es hält sich dort eine, mittlerweile arg zusammen geschmolzene Population der Heidelerche. Das sehr offene Terrain galt als typischer Heidelerche-Standort. Mittlerweile scheint man dem Zurückdrängen der aufwachsenden Gebüsche dort nicht mehr Herr zu werden. Auch die starke Nutzung durch Spaziergänger und -biker ist auf der gesamten Fläche anhand zahlloser Pfade zu erkennen.

Ganz schlecht für jeglichen Bodenbrüter.

Möglicherweise war es eine der dort vergrämen Heidelerchen, die ganz zufällig beim Überflug diese attraktive Heidelandschaft neu entdeckt hat, „unsere Wacholderheide.“

Und jetzt singt hier, über mehrere Tage, ein Exemplar dieser überaus seltenen Art. Nur ein regnerischer Kälteeinbruch hat die Lerche zum Verstummen gebracht. Es bleibt abzuwarten, ob sich der Sängerin (richtiger – dem Sänger!) ein Partner zugesellt.“

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Wirtheim und „Strauss“ Am 13. April: Dem Biber auf der Spur – Führung mit Rudolf Ziegler



Biebergemünd (bs). Am Samstag, 13. April, lädt der Naturpark Hessischer Spessart zu einer Biberführung ein. Die Teilnehmenden lernen vieles über das Tier und seine Lebensweise und dürfen sich Biberburg, Biberdamm und vom Biber gestaltete Landschaften anschauen. Sie erfahren dabei auch, wie der Großnager wieder in den Spessart kam und ob er Probleme bereiten kann.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der B 276 zwischen Wirtheim und der Autobahnauffahrt Bad Orb vor der Firma Strauss (aus Richtung Bad Orb kommend). Die Führung dauert drei Stunden und ist auch für Schulklassen und Gruppen aller Art geeignet. Die Länge der Wegstrecke beträgt sechs Kilometer und die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person.

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich in der Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06059 906783, per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de oder bei Natur- und Landschaftsführer Rudolf Ziegler, Telefon 06051 73987.